

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

Vorstandssitzung:

Dienstag, den **5. September**, um **19.30 Uhr**, in der Sozialstation Lappenbergsallee 31 und online via 'Zoom'. Per 'Zoom' Teilnehmende melden sich bitte vorher rechtzeitig bei Charlotte Nendza-Ammar oder Gabor Frese.

Infostand und Diskussionsabend mit unserem Bundestagsabgeordneten Niels Annen:

Samstag, 2. September ab 10.30 Uhr Infostand am Wochenmarkt Grundstraße. Um 11.30 Uhr ist Niels Annen mit am Stand.

Dienstag, 12. September um **19.00 Uhr,** Forum der Apostelkirche, B. d. Apostelkirche 2: **Was bewegt Eimsbüttel? - Diskussionsabend** mit **Niels Annen** und **Gabor Gottlieb**, Vorsitzender SPD-Fraktion Eimsbüttel

Distrikttreffen der SPD Eimsbüttel-Nord:

Dienstag, den **19. September** ab **19.30 Uhr**, **Klönschnack** mit Politik im 'Café May', Lappenbergsallee 30. Schaut doch 'mal vorbei!

AG 60plus Eimsbüttel:

Donnerstag, den **28. September** um **10.00 Uhr, Vorstandssitzung** und **Mitgliedertreffen** präsent im AWO-Seniorentreff Stellingen, Jugendstraße 11, oder online via 'Zoom' zugeschaltet. Für Zoom-Teilnahme bitte bei Annegret Ptach melden.

Samstag, 2. September um **11.00 Uhr:** Große **Senioren-Demo**, Treffpunkt vor 'Saturn' Mönckebergstraße. Wir laufen bis zum Rathaus.



Einen herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im September 2023





Service

Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71 oder mobil 0151 23064611

Infos und Kontakt zur Juso-Gruppe Eimsbüttel Nord/Süd über Instagram @jusos.eimsbush

Liebe Genoss*innen, liebe Freund*innen der SPD in Eimsbüttel,

die Sommerferienzeit neigt sich dem Ende zu, das neue Schuljahr hat bereits begonnen. Nach der Phase des Ausruhens und vieler Urlaubserlebnisse kommen auch wir als Distrikt aus der Sommerpause zurück. Am 25. August haben wir



auf unserem Distrikt-Sommerfest in gemütlicher Runde den Sommer ausklingen lassen und uns beim Grillen mit kühlen Getränken über vielfältige politische Themen ausgetauscht.

In die Distriktarbeit starten wir am 2. September 2023 mit einem Infostand auf dem Markt in der Grundstraße. Mit dabei: Unser Bundestagsabgeordneter Niels Annen auf seiner Sommertour durch die Distrikte, um mit den Eimsbüttler*innen ins Gespräch zu kommen.

Im Oktober werden wir uns für die Bezirks- und Europawahlen 2024 vorbereiten. Dafür haben wir bereits auf unserer Mitgliederversammlung im Juni Themen gesammelt, die unseren SPD-Mitgliedern in Eimsbüttel-Nord am Herzen liegen. Besonders das Thema Verkehr wurde von zahlreichen Genoss*innen als wichtig für die Bezirkswahl genannt. Wir sind weiterhin an Euren Themen interessiert und freuen uns über Zuschriften, Themen-Vorschläge und Ideen für den Wahlkampf.

Nachdem unsere letzte Distriktvorstandssitzung im August digital stattgefunden hat, wollen wir uns im September wieder in Präsenz in der Lappenbergsallee treffen. Wir freuen uns auf alle Teilnehmenden und Gäste!

Mit solidarischen Grüßen Eure Charlotte Nendza-Ammar und euer Gabor Frese, Distriktsvorsitzende

Weltladen Osterstraße sucht neue Bleibe



Der Weltladen Osterstraße ist eine Institution in der Osterstraße. Seit 2000 befindet sich das Ladengeschäft im oberen Teil der Osterstraße, zwischen Hellkamp und Schopstraße. Nun müssen wir uns wohl umgewöhnen. Aber ein kleiner Spoiler vorneweg, das Geschäft bleibt dem Distrikt und dem Standort höchstwahrscheinlich erhalten.

Doch zum Anfang der Geschichte. Bereits seit 1977 fördert der Weltladen als Fachgeschäft für Fairen Handel durch den Verkauf fair gehandelter Produkte benachteiligte kleinbäuerliche Betriebe und Produzent*innengruppen aus Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

Am Anfang hieß das Geschäft noch "3. Welt Markt" und hatte seine Verkaufsflächen in der "Markthalle" beim Hamburger Hauptbahnhof. Doch bereits ein Jahr später fand der "3. Welt Markt" in der Bundesstraße 28a sein Zuhause.

Mit einem weiteren Umzug änderte sich nicht nur der Standort, sondern auch der Name: vom "3. Welt-Markt" in "Weltladen Osterstraße". Hier ist er inzwischen seit über 23 Jahren ansässig.

Eine weiter Konstante ist das ehrenamtliche Engagement der aktuell etwa 40 Mitarbeiter*innen: Sei es im täglichen Verkauf, bei politischen Kampagnen oder bei der Informations- und Bildungsarbeit. Zentrales Ziel ist es, einen Beitrag für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Produzent*innen des Globalen Südens zu leisten. Der faire Handel steht für Handelspartnerschaften, die auf Dialog,



Transparenz und Respekt beruhen und nach mehr Gerechtigkeit im Welthandel streben.

Oft hatte Niels Annen auch mit der damaligen Geschäftsführerin Frau Baum zu Vorträgen zur Lieferkettengesetzgebung eingeladen.

Ein Grundeigentümerwechsel brachte nun die Kündigung mit sich, um die Miete deutlich anheben zu können. Eine Miete in der Größenordnung, wie sie dem neuen Vermieter vorschwebt kann sich der Weltladen nicht leisten. Der Laden erwirtschaftet keine großen Gewinne und lebt ganz vom ehrenamtlichen Engagement des Teams. Lediglich die Geschäftsführung und das Putzen wird hier entlohnt. So muss der Weltladen Osterstraße sich nun auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten machen. Aufgrund der eben genannten Punkte ein schwieriges Unterfangen. Neben vielen anderen Institutionen, wie etwa die Interessengemeinschaft Osterstraße e.V., wurden auch unser Bundestagsabgeordneter Niels Annen, die SPD-Bezirksfraktion und der SPD-Distrikt Eimsbüttel-Nord um Unterstützung gebeten. Wir drücken ganz doll die Daumen, dass es klappt und diese Institution

Til Bernstein

weiter im Stadtteil bleiben kann.

(Fotos vom Weltladen: Dirk Schlanbusch)

Öffentliche Toiletten weiterhin im Fokus

Eines der vielen Dauerthemen, die uns bereits seit längerem beschäftigen, sind die öffentlichen Toiletten. Immer mal wieder im Gespräch und immer mal wieder eben nicht!

Wir bedauern dies sehr und wollen hier deswegen unbedingt am Ball bleiben. Die überaus große Bedeutung eines leistungsfähigen und bedarfsgerechten Netzes an öffentlichen Toiletten steht wohl außer Frage. Deshalb ist es mehr als notwendig, leicht erreichbare und barrierefreie Anlagen flächendeckend in guter Qualität und technisch auf dem neuesten Stand vorzuhalten. Es ist darüber hinaus ein außerordentlich wichtiger Baustein zur Hebung unserer Lebensqualität im Stadtteil und in der ganzen Stadt! Deshalb ist es dringend geboten, das Angebot hier stets weiterzuentwickeln. Sicherlich stellen in Hamburg und in unserem Bezirk die zahlreich vorhandenen Anlagen eine zunächst grundsätzliche Abdeckung sicher. Jedoch wird in einer älter werdenden Gesellschaft der Ruf nach zusätzlichen Toiletten aus naheliegenden Gründen immer lauter. Doch nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern auch Familien mit Kindern und behinderten Menschen sind hiervon betroffen.

Neben den öffentlichen Toiletten sollten zukünftig weitere Potentiale – wenn nicht bereits geschehen – in z. B. Supermärkten und im Einzelhandel genutzt werden. Darüber hinaus könnten mobile und temporäre Anlagen in Parks und anderen stark frequentierten Grün- und Erholungsflächen über die wärmere Jahreszeit die Situation sicherlich entschärfen. Andere Punkte sind die mitunter kaum ausreichende Beschilderung sowie die "gebrauchsunfreundlichen" Öffnungszeiten. Nicht zu vergessen und deshalb genauso wichtig sind unseren äußeren Stadtteile, denn dort ist die Ausstattung mit öffentlichen Toiletten oftmals unzureichend. Dem muss auch dort dringend abgeholfen werden.

Wir planen, dazu einen Antrag in die Bezirksversammlung Eimsbüttel einzubringen.

Wolfgang Schumacher, Annegret Ptach, Herbert Oetting - AG 60plus

Anmerkung der Redaktion zum Artikel auf Seite 6:

Unter der Überschrift 'Das öffentliche Ärgernis. Toiletten braucht jeder Mensch - manchmal auch sehr dringend' machten wir bereits 2022 im 'März-Blickpunkt' darauf aufmerksam, wie notwendig eine öffentliche Toilette im Bereich Unnapark/Osterstraße sei. DS

Der Blick über den Tellerrand

In der Tageszeitung "junge Welt" vom 1.8.2023 war zu lesen, dass Slawomir Mentzen, der Chef der polnischen Partei "Konföderation der Freiheit und Unabhängigkeit" (drittstärkste politische Kraft im Land) gesagt hatte, dass sein Programm aus fünf "Ohnes" bestehe: Ein Polen ohne Juden, ohne Schwule, ohne Abtreibungen, ohne Steuern, ohne EU.

An dieser Stelle ein Dank an den jW-Journalisten Reinhard Lauterbach für seine Recherche vor Ort in Poznan.

Sozialdemokrat*Innen wollen dagegen ein Europa ohne Rassismus, ohne Antisemitismus, ohne Homophobie. Auch in der Bundesrepublik erhält der Rechtspopulismus immer mehr Zustimmung. Ein Grund, die SPD durch eine Mitgliedschaft zu stärken.

So bin ich mit 61 Jahren in die SPD eingetreten und werbe für eine Mitgliedschaft in dieser humanistischen, weltoffenen Partei. - Zu spät?

Thomas Winke

Anzeige

Kennen Sie schon unseren AWO-Aktivtreff?



Aktivtreff Stellingen

Jugendstraße 11, 22527 Hamburg

Tel: 040 5407101, mobil 0151 23064611



Ansprechpartnerin: Annegret Ptach



OPTIKDANIEL

hingucken ... reinschauen ... durchblicken

Spezialbrillen bei Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)

Wir sind spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren! Tel. 040 - 40 87 01

Osterstraße 136 | 20255 Hamburg-Eimsbüttel

team-**inso**

Ralf Bednarek

Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Telefon: 040 / 360 980 60

www.team-inso.de

SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzende: Agata Klaus Tel. 0170/4904824

und Gabor Frese Tel. 0178/9101428

Stellvertretender Vorsitzender: Ralf Meiburg Tel. 0160/96618075

Blickpunkt: Dirk Schlanbusch Tel. 0176/35445342
Bezirksversammlung: Ralf Meiburg Tel. 0160/96618075

Bezirksversammlung: Ralf Meiburg Tel. 0160/96618075 Kerngebietsausschuss: Hannelore Köster Tel. 0176/49547834

und Ralf Meiburg

 Internet:
 www.spd-eimsbuettel-nord.de

 E-Mail:
 kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:

IBAN: DE38500333001244008900, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank